

solution2

NEWSLETTER

Inhalt:

- Auswertungen
- Dynamische Handelsstücklisten
- Automatische Versandkostenberechnung
- Kundenspezifische Feldbezeichnungen für Benutzeroberfläche und Reports

Auswertungen – Planung - Gestiegene Anforderungen an die EDV

Immer noch vertrauen eine Vielzahl von Unternehmern lieber auf einfache Tabellenkalkulationen. Es setzt sich jedoch zunehmend die Erkenntnis durch, dass solche „Lösungen“ auf Dauer zu teuer sind. Sie sind fehleranfällig, sorgen für Mehrfachaufwand und bieten keine ausreichende Datenqualität. Zudem können die Mitarbeiter und die Geschäftsleitung oft nicht unmittelbar auf alle notwendigen Informationen zugreifen. Deshalb sammeln die einzelnen Abteilungen ganz allein für sich Daten und müssen damit auch einen erheblichen Verwaltungsaufwand betreiben.

Was dann immer wieder passiert: In einer Besprechung trifft sich die Geschäftsleitung mit den Mitarbeitern des Vertriebs und der Produktion. Jeder Bereich legt eigene Zahlen, Kalkulationen, Bewertungen vor – mit Daten, die aus verschiedenen Quellen stammen und auf unterschiedliche Weise aufbereitet sind. Dann wird erst mal lange darüber diskutiert, welche Zahlen eigentlich stimmen.

Gebraucht werden zuverlässige Zahlen, sinnvolle Auswertungen, einheitliche Informationen. Auf all die vielen Fragen im Tagesgeschäft und bei der Planung sind [Antworten auf Knopfdruck](#) gewünscht.

Dass dies innerhalb von **solution2** gewährleistet ist, wissen unsere Kunden. Da die Anforderungen in vieler Hinsicht immer wieder steigen, entwickeln wir unsere Auswertungen jeweils entsprechend weiter – komfortabler, übersichtlicher, aussagekräftiger.

Neben der bisherigen Umsatz-Statistik in einer 12-Monate-Ansicht erhalten Sie zusätzlich die Möglichkeit, Auswertungen über beliebige Zeiträume zu erstellen.

Es kann gewählt werden, ob die Auflistung die Umsätze und/oder Deckungsbeiträge und Artikel-bezogen sowohl die jeweiligen Mengen als auch das Gesamtgewicht (für Intrastat Meldungen) anzeigen soll.

Die Funktion *Gruppierung* stellt eine Auswahl von Kriterien z.B.

[Artikel/Produkt](#)

[Warengruppe](#)

[Kunden/Lieferanten](#)

[Kostenstelle](#)

[Verkäufer](#)

zur Verfügung, unter denen die erfassten Umsätze zusammengefasst und dargestellt werden. Durch Setzen der entsprechenden Check-Boxen werden die Daten unter den gewählten Kriterien gruppiert.

Die Funktion *Filter* bietet die Möglichkeit die Auswertung mit den gewählten Gruppierungen durch entsprechende Filter einzuzugrenzen.

solution2

NEWSLETTER

Zudem können beliebige Zeiträume und auch Vergleichszeiträume eingegeben werden.

Ein Klick genügt, und Umsätze werden nach Monaten, Warengruppen, einzelnen Produkten Vertriebsmitarbeitern etc. sortiert. Die ausgegebenen Listen können beliebig sortiert werden - auch hierarchisch. Die Sortierung und Darstellung in der Maske bestimmt die Darstellung in der Druckversion.

Damit liegen die Daten in Echtzeit bereit, denn die Reportingwerkzeuge sind direkt in das ERP-System integriert ebenso wie das zu Verfügung stehende Ad-Hoc-Report-Tool, das Abfragen an die Datenbank nach allen erdenklichen Kriterien ermöglicht. (Alle Listen können im .csv-Format exportiert werden.)

[Berichte, Auflistungen, Kalkulationen, die früher mit Tabellenkalkulation einige Tage gedauert haben, stehen heute in wenigen Minuten, möglicherweise in Sekunden direkt zur Verfügung.](#)

Wie in [solution2](#) in allen Bereichen ist auch hier der Zugriff auf diese Auswertungen durch die Zugriffs-Berechtigungs-Vergabe sehr differenziert zu handhaben.

Artikel/ Produkte: Dynamische Handelsstücklisten

Unter der Artikel-Kategorie *Paket* kann auch eine offene Handelsstückliste angelegt werden, die erst im Angebot mit Unterpositionen gefüllt wird. Bei Eintrag einer Unterposition in dieses Paket wird dann jeweils abgefragt, ob sie als Basisposition, Option (Auswahl: Umsatzuweisung auf Paket oder Position) oder interne Kosten eingetragen werden soll.

Dies ist eine Variante zu den als Handelsstückliste definierten *Paketen*, in der die Unterpositionen fest eingetragen sind und die entweder Anzahl-unabhängig oder normiert verwendet werden können.

Automatische Versandkostenberechnung

In der Auftragsbearbeitung steht nun eine automatische bzw. teil-automatische Versandkostenberechnung zur Verfügung - es gibt drei Varianten:

- manuelle Einträge der Kosten, nachdem automatisch das Gesamt Netto-Gewicht des Auftrages berechnet und in das Feld Netto eingetragen wurden.
- automatisierte Berechnung der gesamten Versandkosten des Auftrages. Kosteneintrag über die neue Portokostenliste und aktualisiert mit jeder Positions-Veränderung die Kosten. Berechnung erfolgt mit der ersten Rechnung.
- Versandkosten über die einzelnen Lieferscheine und übergibt die darin enthaltenen Gewichte einzeln in die jeweiligen Rechnung. Dies wird dann genutzt, wenn es z.B. Teillieferungen gibt oder wenn die Gewichte der Lieferung erst beim Versand definitiv bekannt sind. Bei Sammelrechnungen über mehrere Lieferschein werden die Versandkosten zusammengerechnet.

Kundenspezifische Feldbezeichnungen für Benutzeroberfläche und Reports

Wenn sie in [solution2](#) eigene Bezeichnungen nutzen möchten für im System verwendeten Begriffe, können diese in einer separaten Tabelle nach Ihren Anforderungen eingetragen werden. Die Einträge gelten für die Benutzeroberfläche und für die Druckausgaben. Diese Einträge werden von System-Updates nicht überschrieben. Es kann jederzeit zu den [solution2](#) Standards zurückgekehrt werden